Zion – ein Schlüssel, der die biblische Prophezeiung entschlüsselt

Einige der poetischsten, romantischsten und sogar schrecklichsten Prophezeiungen in der Bibel gelten in dieser Endzeit direkt für Gottes eine wahre Kirche. Entdecken Sie den Schlüssel, der diese lebensrettende Warnung entschlüsselt. (Transkript: Der Schlüssel Davids)

- Gerald Flurry
- 21.01.2021

Ich begrüße Sie. Das biblische Wort „Zion“ ist ein Wort voller Kraft, und jedes Mal, wenn man es in einer Prophezeiung sieht, bezieht es sich auf Gottes eigene Kirche. Jedes Mal, wenn man dieses Wort „Zion“ in einer Prophezeiung für die heutige Zeit sieht, geht es um Gottes Kirche. Ich kann Ihnen das heute beweisen und es ist dieses eine Wort, das wirklich offenbart, wo Gottes Botschaft ist, wo Gottes Kirche ist, wo Sein Werk ist. Man kann das in diesen Prophezeiungen sehen, die in der Tat durch diesen Schlüssel, nur durch das Wort „Zion“, erschlossen werden. Sie können es sehen, und wann immer es in einer Prophezeiung steht, können Sie es auf Gottes Kirche anwenden; das ist jedes Mal so.

Wenn man sich das Neue Testament ansieht, so findet man nirgends das Wort „Zion“, geht man hingegen in das Alte Testament, so findet man es darin über hundertmal erwähnt, und VIELE dieser Bibelstellen sind Prophezeiungen für HEUTE, und jedes einzelne Mal, wenn es in einer Prophezeiung für unsere heutige Zeit steht, bezieht es sich auf Gottes Kirche. Manchmal sind es gute Nachrichten, manchmal sind es schlechte Nachrichten, weil Zion die heutige Kirche Gottes ist. Und diese Kirche kann sich einerseits von Gott ABWENDEN, sie kann aber auch auf mächtige Weise Gott wirklich gehorchen, aber noch einmal, dieses eine Wort wird viele Prophezeiungen für SIE aufschließen, wenn Sie wirklich verstehen, was dieses Wort bedeutet.

In der Antike wurde Jerusalem Zion genannt; Sie können das in Jesaja 30, Vers 19 sehen, wo es heißt: „Du Volk Zions, das in Jerusalem wohnt…“ diese Wörter werden austauschbar verwendet.

In Micha 4, Vers 2 ist zu lesen: „…denn von Zion wird Weisung ausgehen…“ Viele Male heißt es in demselben zeitlichen Rahmen, dass es von Jerusalem ausgehen wird.

In 1. Könige 8, Vers 1 heißt es: „…aus der Stadt Davids, das ist Zion.“ Nun, ich denke, den meisten von uns ist bewusst, dass die Stadt Davids Jerusalem IST, also können Sie wieder sehen, dass im Alten Testament Jerusalem Zion ist.

Aber noch einmal, wir müssen Zion auch als Bestandteil in den Prophezeiungen für diese Endzeit betrachten, weil es hier eine Dualität gibt. Einerseits die antike Historie und dann auch die Endzeitprophetie; auf diese Weise verläuft das Muster in der Regel. Das bedeutet also, wenn Sie dieses Wort verstehen, werden Sie viele weitere biblische Prophezeiungen verstehen, die wir alle verstehen müssen. Sie werden einige sehr schwierige Zeiten für Israel sehen – speziell für drei Nationen Israels – und auch für Gottes eigene Kirche, aber am Ende von all dem werden Sie die vollkommenste Schönheit sehen, über die Sie jemals in Ihrem Leben gelesen und studiert haben. Ausgesprochen schön ist es, und das ist entscheidend.

In Psalm 132, Vers 13 heißt es: „Denn der HERR hat Zion erwählt, und es gefällt ihm, *dort* zu wohnen.“ Gott wird also für immer in Zion WOHNEN. Er wird für immer in Jerusalem wohnen; das ist es, was das bedeutet, und das ist sicherlich ein sehr inspirierender Gedanke, den wir alle verstehen sollten.

In Joel 2, Vers 1 heißt es: „Blast die Posaune zu Zion…“, oder von Gottes Kirche in der Endzeit. Joel ist ein Endzeitbuch. „Blast die Posaune“ – es gibt eine Botschaft, die wie eine Posaune ertönt, eine warnende Botschaft für Israel und die Welt, eine Warnung vor den schrecklichen Zeiten, in denen wir leben, und wir ALLE müssen DARÜBER besorgt sein. Er fährt fort, indem er sagt: „…ruft laut auf meinem heiligen Berge! Erzittert, alle Bewohner des Landes! Denn der Tag des HERRN kommt und *ist nahe*.“ Der Messias kommt also und damit einher das ENDE ALL dieser Probleme, die Sie heute in der Welt sehen.

Der Tag des Herrn „ist nahe vor der Tür“, heißt es in Matthäus 24, „vor der Tür“, und wir müssen wissen und erkennen, wann er so nahe ist. Wir können das wissen, und er spricht hier von einem nuklearen Dritten Weltkrieg, der kommen wird, wenn wir nicht etwas tun, um unsere Wege zu ändern und Gott in unser Leben eingreifen lassen.

Jetzt wollte ich Ihnen noch etwas über das Buch Klagelieder sagen. Langes Kommentar bezeichnet den Autor dieses Buches – der zweifellos Jeremia ist – als „der Poet“ und Jeremia könnte dabei von Baruch, seinem Sekretär, geholfen worden sein. Jedenfalls aber heißt es: „Die Klagelieder sind die eleganteste Poesie in der ganzen Bibel.“ Lange beschreibt sie als „das vollkommenste Produkt im Hinblick auf die externe künstlerische Struktur der alttestamentlichen Schriften.“ Mit anderen Worten, man kann direkt sehen, wieviel Zeit in das Schreiben dieses Buch investiert wurde, und es spricht ziemlich viel über Zion, und das ist der Grund, warum ich das erwähnen möchte. Aber es IST das poetischste Buch der Bibel. Man stelle sich das vor! Und es ist ein Buch, das wirklich über sehr viel Züchtigung und eine Menge Sünden von Gottes Nation, Israel, spricht, der Nation, die Er erwählt hat, um Sein Werk zu tun; aber sie haben dieses Werk überhaupt nicht getan.

In Klagelieder Kapitel 2, Vers 15 heißt es: „…Der Schönheit Vollendung, Wonne der ganzen Erde?“ (Elberfelder Bibel). Nun, es gibt einen guten Beginn in dieser Endzeit hinsichtlich Gottes Werk, und er sagte schlicht heraus, dass es die „Vollendung der Schönheit, die Wonne der ganzen Erde“ ist, obwohl nur sehr wenige Menschen es annahmen, war es dennoch die Freude der Welt, und die einzige Freude, die sie jemals haben würden, ECHTE Freude, BLEIBENDE Freude, und es war direkt vor ihnen und ein wirkliches Zeugnis für die Menschen auf der ganzen Welt. Es begann alles mit „vollendeter Schönheit“, aber etwas Schreckliches ist in dieser Endzeit in Gottes Kirche passiert und wir müssen verstehen, was das war.

Beachten Sie Klagelieder 1, Vers 4. „Die Wege nach Zion trauern, weil niemand zum Fest kommt“ (Elberfelder Bibel). Die Festtage sind die heiligen Tage oder Gottes heiliger Festtagsplan, den diese Menschen halten, und Gott sagt, dass es Trauer gibt, weil sie sich von den Festtagen abgewandt haben. Sie haben sich von Gottes Plan abgewandt und von dem, was sie von einem Endzeit-Elia gelehrt wurden (Matthäus 17, Verse 10 und 11 sprechen darüber). Ein Elia-Typus war am Schauplatz mit ALL dieser „vollendeten Schönheit“. Es war einfach WUNDERVOLL! Und es war eine WONNE für die ganze Welt! Sie wussten es nur nicht zu der Zeit, aber sie werden es bald wissen. Sie werden es alle sehr bald wissen.

Gott spricht über den inneren und den äußeren Vorhof in Offenbarung 11 und Vers 1. Der innere Hof ist dort, wo Gott wohnt. Der äußere Hof ist dort, wo das laue Volk Gottes heute ist. Gott ist nicht in ihrer Gegenwart, oder anders ausgedrückt – *sie sind nicht* in Gottes Gegenwart! Sie sind einfach nicht da, und sie sind im äußeren Hof und nicht im inneren Hof, wo Gott wohnt. Das ist es, was wir verstehen MÜSSEN, wenn Gott uns irgendeine von diesen Prophezeiungen offenbaren will. Anders können wir sie nicht verstehen.

Es ist die Rede von der „leuchtenden Hoffnung“ der Auserwählten Gottes. Es gibt eine kleine Gruppe, die Gottes Botschaft überbringt, und es ist einfach ein leuchtender SEGEN für die ganze Welt oder eine leuchtende Hoffnung für alle. Aber viele Menschen lehnen sie ab, leider.

In Vers 7 von Kapitel 1 (Klagelieder) heißt es: „Jerusalem denkt in den Tagen ihres Elends und ihrer Heimatlosigkeit an all ihre Kostbarkeiten, die es bei ihr gab seit den Tagen der Vorzeit“ (Elberfelder Bibel). Ja, „die Tage der Vorzeit.“ Sie machten es einstmals RICHTIG, sie hatten diese „vollendete Schönheit“ und diese „leuchtende Herrlichkeit“ Gottes, und dann haben sie sich davon abgewandt, und es war die schlimmste Katastrophe in dieser Endzeit und vielleicht in der ganzen ‚Historie‘ Gottes. Denn 50 Prozent von Gottes Volk (von den Laodizäern), werden ihr ewiges Leben verlieren und 50 Prozent von ihnen werden in die Große Trübsal gestürzt werden, wenn sie nicht aufwachen und bereuen. Das ist es, was Gott in Seiner Prophezeiung sagt, wenn Er uns vor vielen schrecklichen Dingen warnt, die in dieser Endzeit über diese Welt kommen werden, und Er sendet Seine letzte Botschaft, um Israel und der Welt eine Chance zu geben, ihre Sünden zu bereuen und nicht diesen HORROR, der über die Welt kommen wird, erleiden zu müssen. Man kann es überall auf der Erde sehen; es ist für jedermann zu sehen, und das müssen wir unbedingt verstehen.

Beachten Sie, was in Klagelieder 1, Vers 6 steht: „So zog aus der Tochter Zion all ihre Pracht aus“ (Elberfelder). Was für ein Desaster! All ihre Schönheit ist dahin, und doch gibt es einen kleinen Überrest, der weiterhin Gottes Lektion lehrt, Gottes warnende Botschaft überbringt und die Posaune in Zion bläst! Denn die lauwarmen Menschen werden es nicht tun, und das sind 95 Prozent von Gottes Kirche heute; sie wollen die Welt nicht warnen. Sie haben nicht die STÄRKE und nicht den GLAUBEN, es zu tun! Sie haben nicht den MUT, es zu tun, weil sie sich von Gott abgewandt haben. Das ist ihr Problem, und es ist absolut kein kleines Problem.

Ich möchte Sie auf zwei weitere Verse hinweisen – Klagelieder 4, die Verse 1 und 2 (aus der *Hoffnung für Alle*-Übersetzung). Ich lese Ihnen vor: „Ach, das Gold hat seinen Glanz verloren, stumpf und matt ist es geworden. Die kostbaren Steine des Tempels liegen verstreut an allen Straßenecken. (2) Die jungen Männer Zions, für uns so wertvoll wie reines Gold, werden nun verächtlich behandelt wie gewöhnliches Tongeschirr!“ Sehen Sie? Hier spricht Gott über diese Auserwählten, über ihre Einstellung und Gesinnung, die sie haben, und sie ÜBERBRINGEN Gottes Botschaft in Klagelieder und in all diesen anderen Büchern ÜBER Zion. Worum geht es bei Zion? Klagelieder ist ein Endzeitbuch. Es ist Prophezeiung für heute! Es ist auch Geschichte, aber seine Geschichte ist nur ein Typ dessen, was in der Endzeit geschehen wird. Dies ist das „reine Gold“ in geistlicher Hinsicht. Gold selbst wird niemals stumpf und matt und es beginnt niemals wie ein Stein auszusehen. Das ist nicht der Fall, bei diesem geistlichen Gold allerdings GESCHIEHT DAS. Und hier spricht Er hauptsächlich zu Seinen Predigern in der Endzeit und über deren Verantwortung, die sie gegenüber dem Volk Gottes, gegenüber dieser Welt haben, Gottes Botschaft zu überbringen. Das ist es, was JEDER Prediger tun sollte, Gott auf diese Weise zu dienen und die Botschaft aus der Bibel weiterzugeben.

Beachten Sie nochmals Klagelieder 1, Vers 6. Hier lesen wir von „der Tochter Zion“, hier ist die Tochter. In der Antike war

es Zion, aber in dieser Endzeit ist es die „Tochter Zion“, und beachten Sie, was geschieht. Das ist eine Prophezeiung für Sie heute; es ist eine Prophezeiung für Gottes Kirche heute. Beachten Sie: „Zion hat all ihre Pracht verloren. Ihre Führer sind wie Hirsche, die keine Weide mehr finden; ausgehungert, wie sie sind, fehlt ihnen nun die Kraft, den Jägern zu entfliehen. Das ist Klagelieder 1, Vers 6 – (Hoffnung für alle-Übersetzung).

Und in Vers 13 (Elberfelder) heißt es: „Aus der Höhe sandte er Feuer in meine Gebeine und zertrat sie. Er spannte ein Netz für meine Füße, zwang mich zur Umkehr. Er machte mich einsam und allezeit krank.“ Das ist das physische und das geistige Israel, und Gott straft sie physisch und bis zu einem gewissen Grad auch geistlich, denn zunächst einmal wird Er Seinen Zorn über Gottes eigenes Volk bringen, weil diese es besser wissen sollten. Sie haben GEWUSST, wo Gottes Wahrheit war, und sie waren ein TEIL davon, und sie LIEBTEN sie viele Jahre lang – so scheint es zumindest – und dann wandten sie sich ab, wie Gottes Volk es zu tun pflegt. So ist es eben in der Geschichte und in unserer heutigen Zeit und darüber hinaus. So wird es immer sein, bis Gott kommt und das alles ÄNDERT, und das wird schon sehr, sehr bald sein, es wird sehr bald GESCHEHEN. Wir haben hier also eine Dualität. Gott spricht über Sein eigenes geistiges Israel – oder die Kirche – und prophezeit darüber, aber Er prophezeit auch über drei Nationen Israels – die Geburtsrecht-Nationen und die Zepter-Nation – und Er warnt sie, dass sie ihre Aufgabe nicht erfüllt haben, nachdem sie das Geburtsrecht und dann das Zepter zusammen mit Juda erhalten haben. Sie haben nicht GETAN, was Gott ihnen aufgetragen hat, und Gottes Zorn ist HEFTIG! Und Er möchte, dass sie bereuen, Er gibt ihnen Zeit, dies zu tun, aber sie sind TIEF gespalten heute in Gottes Kirche und auch in Gottes drei Nationen; diese drei Nationen, sie sind auch TIEF gespalten. Dabei sagt uns Gott, dass ein Haus, das gegen sich selbst gespalten ist, nicht bestehen kann! Es gibt KEINE CHANCE, dass es bestehen kann. Doch Gott will, dass es besteht! Er warnt uns und versucht, uns dazu zu bringen, dass wir als Nation oder Nationen BESTEHEN. Genau da liegt das wahre Problem!

Klagelieder 4, Vers 1 besagt, wo das Problem liegt: „Wehe, wie dunkel ist das Gold geworden, wie entstellt das feine Gold! Wie liegen hingeschüttet die Steine des Heiligtums an allen Straßenecken!“ Das ist in der Elberfelder Bibel. Ich habe das vorher in einer anderen Version gelesen. Und dann sagt es, dass die laodizäische Predigerschaft oder diese lauen Leute, dass dieses Gold trüb geworden ist, angelaufen vor unseren Augen. Es ist geistliches GOLD für Gott, es ist WERTVOLL für Gott, es ist VOLLENDETE SCHÖNHEIT, wenn wir so bereuen, wie Gott es möchte. Gott nennt es VOLLENDETE SCHÖNHEIT für diese Welt. Wir ALLE haben hier eine Verantwortung.

Aber, in Vers 2 heißt es „Die Söhne Zions, die kostbaren, aufgewogen mit gediegenem Gold, wie sind sie Tonkrügen gleichgeachtet, dem Werk von Töpferhänden!“ (Elberfelder). Was wir also sein SOLLTEN, ist einfach der Lehm zu sein und uns von Gott formen und gestalten zu lassen, wie es der Töpfer tut. Und das ist es, was Gott mit Seinem Volk tut, WENN wir Ihm erlauben, uns zu formen, uns zur Vollkommenheit Gottes zu formen, denn wir SIND die Söhne Gottes. Und Gott lässt uns wissen, wie WERTVOLL wir sind, wenn wir Ihm gehorchen und tun, was Er uns sagt. „Die kostbaren Söhne Zions“. Er spricht in erster Linie von den Predigern, den „edlen Söhnen Zions“, die Gott dienen, die Seinem Volk dienen, und Gott hat eine große Verantwortung für sie, eine SCHWERWIEGENDE Verantwortung, für die sie zur Rechenschaft gezogen werden. Sehen Sie, Gold wird zu minderer Qualität und sieht aus wie Steine, das liegt zwar nicht in der Beschaffenheit des Goldes, aber dies sind menschliche Wesen, die Gott mit GEISTLICHEM Gold vergleicht.

Vers 9 von diesem 4. Kapitel: „Die vom Schwert Getöteten hatten es besser als die vom Hunger Getöteten, denn die verendeten langsam, getroffen vom Mangel an Feldfrucht“ (Elberfelder Bibel). Nun, was geschieht in Israel? Was passiert da?

In Vers 11 heißt es (Schlachter 2000): „Der HERR ließ seine Zornglut ausbrennen“ – AUSBRENNEN – „er schüttete seinen grimmigen Zorn aus und er zündete in Zion“ – Gottes Kirche – „ein Feuer an, das seine Grundfesten verzehrt hat.“ Denken Sie darüber nach! Normalerweise, wenn Sie ein Gebäude verbrannt sehen, BLEIBT das Fundament ERHALTEN, aber nicht hier. Gott sagt, dass Er auch das Fundament zerstören wird, weil das ganze geistige Gebäude verdorben und rebellisch ist, sogar das Fundament ist verdorben und böse. So heftig ist Gottes Zorn heute gegen Israel und auch gegen die ganze Welt, aber besonders gegen Israel, weil sie eine Geschichte mit Gott haben, und sie sollten es besser wissen! Sie hatten eine Geschichte mit Gott! Besonders diese drei Nationen und die anderen Nationen Israels, aber die drei, von denen ich spreche, haben hier am Ende eine Verantwortung, den Menschen zu zeigen, wo Gott ist und was Er tut und wie Er diese drei Nationen segnet, aber sie haben sich von Ihm abgewandt und jetzt VERLIEREN sie diese Segnungen.

Wer SIND diese drei Nationen? Nun, Sie brauchen unser Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* und es wird Ihnen das erklären. Eine WUNDERBARE Botschaft!

In Vers 26 von Kapitel 3 heißt es: „Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des HERRN hoffen.“ Können wir das tun? Können wir auf die Rettung Gottes WARTEN? Können wir GEDULDIG sein und Gott GLAUBEN und Ihm VERTRAUEN und Ihm einfach WEITER vertrauen, bis Er das erfüllt, was auch immer wir ihn bitten zu tun, was gut für uns ist? Er wird es auch tun. Er tut es immer. Er wird es für uns tun.

In den Versen 31 bis 33 heißt es: „Denn der Herr verstößt nicht ewig; (32) sondern er betrübt wohl und erbarmt sich wieder nach seiner großen Güte. (33) Denn nicht von Herzen plagt und betrübt er die Menschen.“ Er hat KEINESWEGS Freude daran!

In Psalm 48, Vers 2 heißt es, die ganze Erde ist Zion. Die ganze Erde wird Zion werden, diese vollendete Schönheit und diese leuchtende Herrlichkeit Gottes! Die ganze WELT wird Zion werden, das geistige Zion, und wird herausgeputzt werden und Gott wird sich in den Leben der Menschen reproduzieren. Das ist der Grund, weshalb wir auf Erden sind, und dennoch verstehen die meisten Menschen das nicht. Warum widersetzen sich die Menschen dem? Weil sie Gott nicht kennen. Sie denken, dass sie Ihn kennen, aber sie kennen Ihn nicht. Und das Buch Jeremia erklärt wirklich sehr viel darüber, und Jeremia schrieb auch die Klagelieder – daran scheint es keinen Zweifel zu geben. Aber trotzdem wird die Erde das geistige Zion werden.

Und es heißt in Jesaja 51, Vers 16: „…dass ich den Himmel von neuem ausbreite und die Erde gründe und zu Zion spreche: Du bist mein Volk.“ Sie sind Gottes Volk! Er möchte, dass Sie so leben, wie Er lebt und Er wird all dies über die ganze Erde ausbreiten und dann weiter in den Himmel hinaus in das ganze UNIVERSUM! ALLES wird wie eine Rose in der Wüste dieser Planeten erblühen! Sehen Sie nur: Er gibt dem Menschen das ganze UNIVERSUM! Es ist da, damit der Mensch es durch seine Arbeit verschönern kann.

Beachten Sie, ich möchte Ihnen nur zeigen, wo die geistliche Schönheit und das geistige Zion heute ist, und was deren Verantwortung in der Zukunft sein wird. Römer 8, Vers 21: „Denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“ Nicht „Kinder Gottes“, sondern „Söhne Gottes“. Wir werden in die Familie Gottes HINEINGEBOREN werden und buchstäbliche SÖHNE Gottes sein, keine Adoption, nicht adoptierte Söhne, sondern wir werden als Söhne Gottes in die Familie Gottes hineingeboren werden, so wie ein Kind z.B. in die Familie Schmied geboren wird.

Vers 22: „Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick mit uns seufzt und sich ängstet.“ Die ganze Schöpfung, das ganze UNIVERSUM STÖHNT nur vor sich hin, nach der Zerstörung Luzifers, als er sich gegen Gott auflehnte. Und Gott sagt, *jetzt habt ihr die Verantwortung, ihr Menschen, das alles zu KORRIGIEREN.* Es zu korrigieren, weil ihr die Söhne Gottes seid, und ihr werdet *das* tun, was Gott von Luzifer erwartet hatte, und die Engel haben darin versagt, das zu tun. Sie versagten darin, das für Gott zu tun.

Vers 22 jetzt aus der Elberfelder Bibel: „Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung zusammen seufzt und zusammen in Geburtswehen liegt bis jetzt. (23) Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst und erwarten die Sohnschaft; …“ ja – Sohnschaft, Söhne Gottes. Die können nicht GLAUBEN, dass wir tatsächlich als Gottes eigene SÖHNE in die Familie Gottes hineingeboren werden, nicht nur adoptierte Söhne, sondern in die Familie Gottes GEBORENE Söhne. Das IST das Evangelium, die gute Nachricht von der kommenden Familie Gottes! Die gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes! Das ist es, was Gott ALLEN von uns gibt, wenn wir es wollen, „… erwarten die SOHNSCHAFT; die Erlösung unseres Leibes.“ Unsere Leiber werden verwandelt werden, und das absolut!

Vers 24: „Denn auf Hoffnung hin sind wir gerettet worden.“ Haben wir diese Hoffnung in unserem Leben? Wir sind durch sie GERETTET! Wenn wir diese Hoffnung nicht haben, werden wir nicht gerettet werden. So wichtig ist das! Wir müssen lernen, dass wir es jetzt zwar nicht wissen, jedoch weiter in Vers 24 „Eine Hoffnung aber, die gesehen wird, ist keine Hoffnung. Denn wer hofft, was er sieht? (25) Wenn wir aber das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir mit Ausharren.“ Sind Sie bereit, auf Gott zu WARTEN? Haben Sie die Art von Hoffnung, mit der Sie auf Gott WARTEN werden? Ist das tief EINGEBRANNT in Ihren Verstand und Ihrem Denken? Haben Sie diese Art von Hoffnung, dass Sie einfach WARTEN können und diese Art von GLAUBEN an Gott haben?

In Klagelieder 3 und Vers 40 ist die Rede davon, dass diese Menschen sich wieder „zum HERRN bekehren!“ Sie haben sich schon einmal bekehrt und dann haben sie sich von Gott ABGEWANDT. Er sagt: *Ich möchte, dass ihr, diese Kirche Gottes, euch WIEDER zu Mir bekehrt und all diese Segnungen empfangt und Mir helft, die ganze Erde zu füllen* mit diesem in jeder Hinsicht leuchtenden Segen von Gott, und das UNIVERSUM mit diesem Geist des geistigen Zions zu füllen, und sie mit Gottes Liebe und Segen zu füllen!

Bis in zwei Wochen, Sie hörten Gerald Flurry, auf Wiedersehen, Freunde.